

Der ICH e.V. hilft ohne Grenzen



Helfen Sie JETZT Kindern in Not

Wir – und damit unsere Schützlinge – sind auf Spenden angewiesen, um unsere Hilfsarbeit erfolgreich durchführen zu können. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto, über unsere Webseite (z.B. PayPal) oder mit dem Aufstellen einer Spendendose. Gerne können Sie auch persönlich für uns tätig werden, sprechen Sie uns an!



WWW.ICHEV.DE

Der Mensch steht im Vordergrund

Die Gründungsmitglieder und die seit der Gründung amtierenden Akteure sind zusammengekommen, weil eine Idee sie verbindet: „Der Mensch steht im Vordergrund“, wobei das Kinderhilfswerk seine Tätigkeit auf die Kinder in Not konzentriert, ohne Ansehen der Person, der Hautfarbe, der Herkunft und der Nationalität.

Der ICH e.V. arbeitet überkonfessionell und ist frei von politischer Einflussnahme. Wir prüfen Hilfsgesuche unbürokratisch und entscheiden über Hilfsmaßnahmen in kürzest möglicher Zeit.

Wir sagen Danke!



Spendenkonten

Sparkasse Schaumburg
DE39 2555 1480 0470 0519 88

Voba Hameln-Stadthagen
DE68 2546 2160 0108 6006 00

KINDERHILFSWERK INTER-NATIONAL CHILDREN HELP E.V.

HILFE, DIE ANKOMMT, WEIL WIR ES KONTROLLIEREN!



Mitglied der



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Kinderhilfswerk
Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V.

Vornhäger Str. 36/38
31655 Stadthagen
Tel: 05721 937 42 80
Fax: 05721 937 42 88
Mail: info@ichev.de
www.ichev.de

Was uns besonders macht



Hilfe für Deutschland ...

Das Kinderhilfswerk Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. (ICH e.V.) ist personell gesehen ein kleines Hilfswerk. Das bedeutet zum einen, dass unsere Verwaltungskosten gering ausfallen und das Geld wirklich dort ankommt, wo es dringend benötigt wird – bei den Projekten.

Jeder, der möchte, kann sich bei uns einbringen, also auch eigene Ideen verfolgen. Wir legen uns nicht nur auf ein Gebiet (z.B. Krankheitsprävention oder Bildungsförderung) fest, sondern wollen in allen Bereichen Hilfe leisten. Der ICH e.V. ist auch bei größeren Ereignissen im Einsatz, so z.B. bei Flutkatastrophen in Deutschland oder anderen weltweiten Krisenherden. **Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, unbürokratische und schnelle Hilfe zu leisten.** Dass eine Familie Monate auf einen Behördenbescheid warten muss, um dann zu erfahren, dass Papa „1,- € zuviel“ verdient und daher nicht förderberechtigt ist, stellt aus unserer Sicht keine praktikable Methode dar. Es darf nicht sein, dass ein Kind aufgrund gesetzlicher Vorgaben, bürokratischer Fristen und Formalien ausgegrenzt wird.

Wir garantieren, dass Spenden ankommen!

Unsere projektbegleitenden Paten tragen Sorge dafür, dass Ihre Spenden auch wirklich zweckmäßig verwendet werden. Unser Grundsatz lautet: **Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!**



„In Deutschland gibt es genug Hilfsbedürftige...“

Diesen Satz hören wir oft und stimmen voll und ganz zu. Kinderarmut ist ein Thema, das es immer nur sporadisch in die breite Öffentlichkeit schafft und somit selten im politischen Alltag behandelt wird.

Was der ICH e.V. in Deutschland leistet:

Die soziale Herkunft, gesundheitliche Benachteiligungen oder ähnliche Einschränkungen dürfen nicht zur Ausgrenzung eines Kindes führen. Daher fördern wir in Deutschland unter anderem:

- Schulspeisungen
- Kinder- & Jugendliche in den Bereichen Sport und Musik
- Tiergestützte Therapien
- Behindertengerechte Ausbauen von Wohnungen und Fahrzeugen
- Schulranzenaktionen und Kauf von Schulmaterial

... und die ganze Welt



Wir schauen über den Tellerrand hinaus

Leid gibt es in der ganzen Welt und daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, allen Kindern auf dieser Welt Hilfe zu leisten – jedenfalls soweit es in unserer Macht liegt.

Projekte verteilt um den Globus

Unsere Arbeit im Ausland ist, was die Art der Hilfe angeht, noch vielfältiger als in Deutschland. Das liegt daran, dass oftmals ganz grundlegende Dinge fehlen, an die in Deutschland niemand mehr denken muss.

Unsere Arbeit im Überblick:

- Schulbauten
- Förderung und Bau von Kinder- & Waisenheimen
- Versorgung mit medizinischen Gerätschaften und Hilfsgütern
- Schulung durch unser Fachpersonal
- Toilettenbauten
- Kleiderspenden
- etc.